

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **58 (1949)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 11/12 58. Jahrgang

Bern, September/Oktober 1949



SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

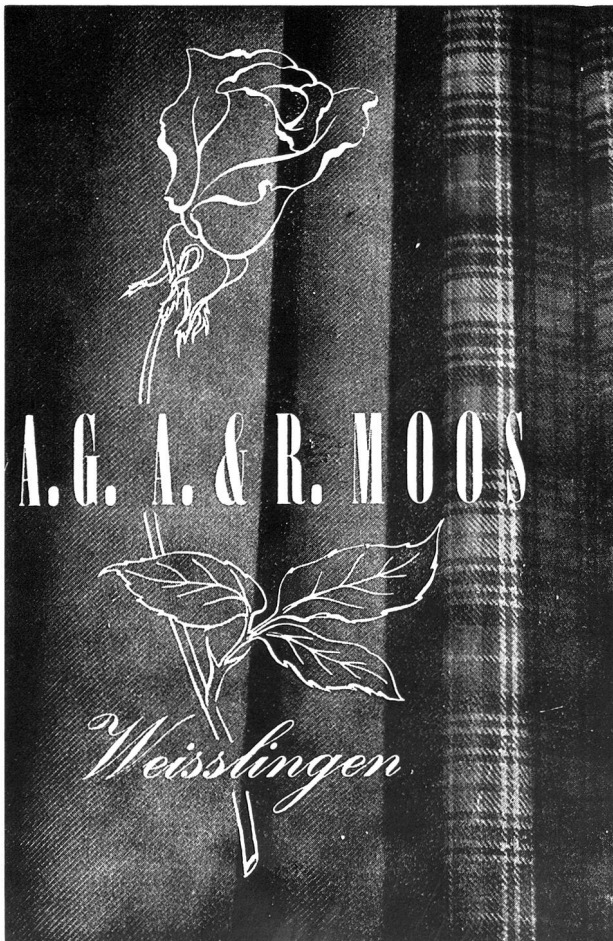
SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE SOCIETÀ DI BANCA SVIZZERA
SWISS BANK CORPORATION

Basel, Zürich, Genf
St. Gallen, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Schaffhausen, Biel
Chiasso, Herisau, Le Locle, Nyon, Zofingen
Aigle, Bischofszell, Morges, Rorschach
London, New York

Aktienkapital und Reserven Fr. 200 000 000



Wir bieten unserer Kundschaft die Vorteile einer modernen Organisation, langjähriger Erfahrung und weltumspannender Verbindungen.

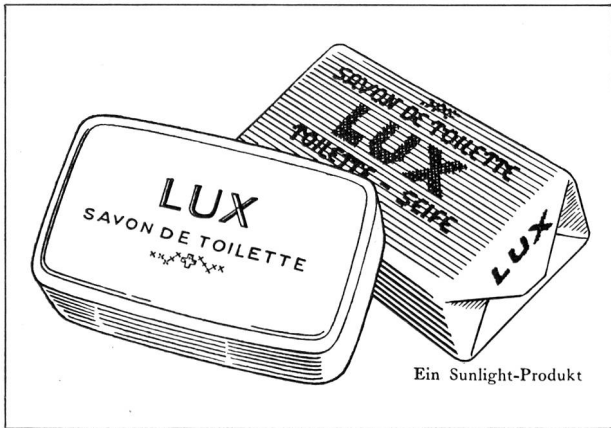


Vollmoeller
WIRKWARENFABRIK
USTER / SUISSE

Marke **JERSEY** Blusen, Kleider und Kostüme aus erstklassigen Jerseystoffen

Marke **Comfort** Gewirkte Damen-, Herren- und Kinder-Unterwäsche aus Wolle, Baumwolle und Kunstseide.

Herren-Unterwäsche **Jockey**
mit dem „masculine support“
In 4 verschiedenen Façons dazu die passenden Leibchen



Ein Sunlight-Produkt

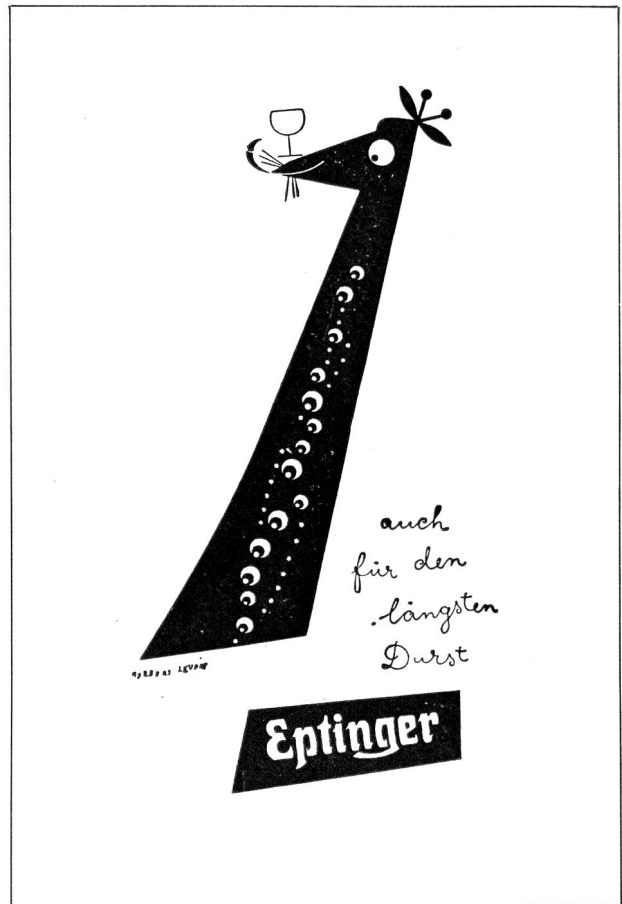
Krankenbetten

und übriges Krankenmobiliar
immer tadellos und vorteilhaft durch die



**Basler Eisenmöbelfabrik
AG Sissach** vorm. Th. Breunlin & Cie.

Tel. (061) 74461



auch
für den
längsten
Durst

Eptinger

Guex

**Pflegersenschürzen
Berufsschürzen
Morgenröcke**

ARTHUR GUEX AG

ZÜRICH Tel. (051) 237268 Kornhausbrücke 5

SCHAFFHAUSER WOLLE

ist bevorzugt,

sie bürgt

für Qualität

**BASLER TRANSPORT-
VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT**

GEGRÜNDET 1864
BASEL-SCHWEIZ



Mit jedem Päcklein Schaffhauser Watte erhalten Sie ein Plus an Qualität, weil wir nur beste Original-Baumwolle verarbeiten und durch ein spezielles Bleichverfahren für maximale Saugkraft sorgen.



September-/Oktobernummer 1949

Herausgeber und Verlag:

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern.
Telephon 2 14 74.

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—,

Einzelnummer 60 Rappen.

Postcheckkonto III/877.

Erscheint monatlich einmal.

Auflage: 10 000.

Redaktion:

Marguerite Reinhard,

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern.

Druck:

Vogt-Schild AG., Solothurn.

Inhalt:

Ein neues Problem — eine neue Aufgabe.

*Die Not der Heimatvertriebenen in
Deutschland.*

*Von Wolfgang Jaenicke, Staatssekretär für das
Flüchtlingswesen in Deutschland.*

Sie warten auf unsere Hilfe.

Von Dr. Hans Haug.

Der Menschenpferch.

Von Edwin Arnet.

Ueber die Menschlichkeit Goethes.

Von Dr. Hugo Max.

Wir sahen die Flüchtlinge.

Von Marguerite Reinhard.

Die seelische Situation der Flüchtlinge.

Von Dr. med. Maria Pfister, Zürich.

Der Flüchtling in der Literatur.

Von Dr. Helmut Schilling.

*Was kann die deutsche Selbsthilfe für die
Flüchtlinge tun?*

Flüchtlinge schreiben.

Und die Flüchtlingskinder?

Von Käthe Naeff.

Rettungsboot Bayern überfüllt.

Von Dr. Kurt Trampler.

*Unser Rotkreuzchefarzt bei den
Pfadfinderinnen.*

Ansprache von Oberst Hugo Remund.

Aus unserer Arbeit.

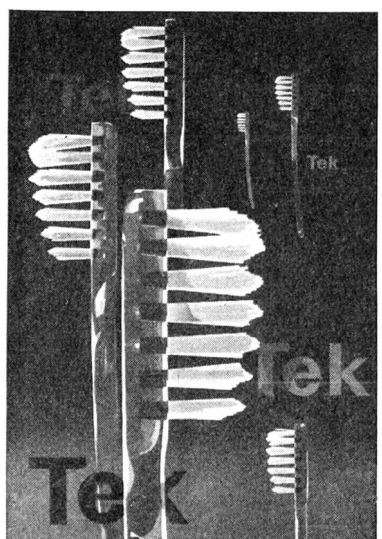
Das Rote Kreuz in aller Welt.



**Schützen Sie
Ihren Hals!**



**Beruhigen Sie
Ihren HUSTEN!**



ZUM TITELBILD

*In deinen Augen liegt
ein Leid,*

*Das mich erschüttert,
Kind...*



Siehe Seite 16!